

Name **Stephan H**

## Stellungnahme zum NEP 2025

**Hiermit lege ich gegen den o.g. Netzentwicklungsplan Einspruch ein.**

### Begründung / Stellungnahme:

1. Es bestehen keine nachhaltigen Studien und Erfahrungen die beweisen, dass die geplanten Stromleitungen ungefährlich für Umwelt, Mensch und Tier sind.
2. Der geplante NEP verfolgt im wesentlichen betriebswirtschaftliche Belange der Netzbetreiber und vernachlässigt den eigentlichen Sinn und Zweck, hier die Energiewende. Das Netz wird auf Kosten der Steuerzahler als Stromautobahn genutzt um den Netzbetreibern den Stromhandel zu ermöglichen.  
Aus meiner Sicht ist der NEP überdimensioniert.
3. Es wurden keine klaren Konzepte zur Stromspeicherung vorgelegt.  
Z.B. "Power to Gas".
4. Durch den Bau von Megastrommasten entstehen erhebliche Wertverluste von Immobilien und Wirtschaftsstandorten.  
Mein Unternehmen liegt im Bereich einer Alternativtrasse.  
Sollte hier eine Hochspannungstrasse entstehen, ist der Fortbestand unseres Unternehmens extrem gefährdet. Die Mitarbeiter würden das Arbeiten an unserem Standort ablehnen.  
Dies wäre für uns existenziell eine Katastrophe.
5. Megastrommasten zerstören das natürliche Bild und passen keineswegs in eine Landschaft.  
Es sind noch lange nicht alle Möglichkeiten einer Erdverkabelung geprüft.
6. Die Pläne des NEP sind veraltet. Die vorrangige Nutzung der Erdverkabelung sind nicht in den Planungsunterlagen enthalten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Stephan H